

Schollaner sammeln Spenden für Nepal

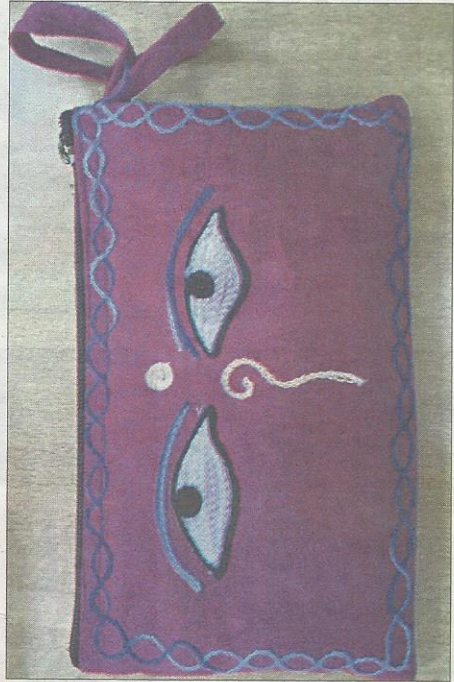
2746,60 Euro für Erdbebenopfer

Film war vom Sangerhäuser Rotary Club finanziell unterstützt worden.

Sangerhausen (sro). 2746,60 Euro ist das Zwischenergebnis am Geschwister-Scholl-Gymnasium für die Spenden für die Erdbebenopfer in Nepal.

Als Gabriele und Klaudius Wolowski von dem Erdbeben in Nepal erfuhren, stand für sie sofort fest: Da muss geholfen werden.

Ihrem Spendenaufruf am Geschwister-Scholl-Gymnasium folgte eine ungeahnte Resonanz, bei derzeitigen und ehemaligen Schülern, Lehrern und Eltern. Bisher war eine kleine Tasche mit den Augen Buddhas und dem Zeichen für die Eins als einziger Weg, der persönliche Begleiter für Gabriele Wolowski. Nun ist sie an der Schule das Zeichen für die Hilfe.



Die Sammeltasche mit den Augen Buddhas und der besonderen Nase. Sie ist das Zeichen für die Eins als „einziger Weg“. Hier ist es der Weg zur Hilfe.

Foto: Sophie Rohland



Der Kurs Rechtskunde der 11. Klassen hat mit der Spendenaktion für die Erdbebenopfer in Nepal begonnen. Die Gebetsfahnen und die Sammeltasche zeigen eine Verbindung in das betroffene Gebiet.

Foto: Steffi Rohland

Auf der Internetseite der Schule informierte das Lehrerpaar über die Situation in Nepal. Mit dem Land führen sie sich schon seit mehreren Jahren verbunden, da ihre Tochter Julia von 2011 bis 2012 beim Verein Govinda Entwicklungshilfe in Kathmandu tätig war. „Der Verein, unter der Leitung von Gabriele Wolowski besteht, unterhält dort ein Waisenhaus und eine internationale Schule“, berichtet Gabriele Wolowski. „Außerdem gibt es mehrere nachhaltige Projekte in Westnepal.“

Tochter Julia war einst über

einen Dokumentarfilm der Sangerhäuser Filmemacherin Christina Voigt auf den Govinda Verein aufmerksam geworden. Dieser Film war vom Sangerhäuser Rotary Club finanziell unterstützt worden. „Somit hat die jetzige Spendenaktion in gewisser Weise ihren Ursprung in Sangerhausen“, stellt Gabriele Wolowski fest. Sie möchte sich schon einmal bei allen bisherigen Spendern und den Helfern bedanken.

Woloskis überweisen das Geld an den Verein Govinda in Deutschland. Dessen Ver-

Infos zur Arbeit des Vereins Govinda unter:
www.waisenkind.de

Infos zum Spendenstand:
www.gsg-sangerhausen.de

Wochenspiegel, 8.5.15